

Herrn Fedder, 5-10

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 17.11.2011 - öffentlicher Teil

**TOP 15 - Haushalt 2012 der in die Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann fallenden Produktgruppen
(0551/2011)**

Herr Waldschmidt bezieht sich auf ein vor drei Tagen zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister geführtes Gespräch, dessen Ergebnis entsprechend er den **Antrag** stellt,

den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Frau Schmidt-Bolzmann bezieht sich auf Seite 77 der Einladung, hier die angekündigte Rahmenplanung Bensberg. Sie bittet für die FDP-Fraktion darum, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann vor Durchführung des Vorhabens im Rahmen einer Vorlage über den von ihm zu beschließenden Inhalt und die Kosten detailliert informiert werde.

Frau Dr. Werheit führt aus, dass es selbstverständlich - wie bei den bisher durchgeführten größeren Projekten auch - eine Rückkopplung mit dem Ausschuss geben werde.

Frau Schundau bezieht sich auf das unter Tagesordnungspunkt 11 von Frau Schmidt-Bolzmann hinsichtlich der Seniorenbegegnungsstätten Gesagte und bittet zu berücksichtigen, dass die ab 2013 beschlossenen Reduzierungen wieder aufgehoben werden müssten, damit die Teilhabe älterer Menschen am städtischen Leben realistisch sei.

Herr Theisen nimmt Bezug auf die Produktgruppe 05.520, öffentliche Begegnungsstätten. Ein vom Seniorenbeirat gestellter Antrag habe nach nochmaliger Behandlung in der Verwaltung nicht zu einem positiven oder geänderten Ergebnis geführt. Auf der Grundlage der unter TOP 6 gehörten Präsentation sowie auf das Stadtentwicklungskonzept macht Herr Theisen darauf aufmerksam, dass eine dort klar getroffene Aussage die zukünftige Zunahme des Anteils älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung der Stadt sei. Vor dem Hintergrund dieser Feststellung sei die finanzielle Kürzung öffentlicher Treffs ein Schritt in die falsche Richtung. Herr Theisen bittet die Fraktionen, die er diesbezüglich auch angeschrieben habe, die Kürzungen noch einmal zu überdenken und dies in den Rat einzubringen.

Herr Dr. Bernhauser verweist auf den gestellten Vertagungsantrag. Die verständlichen inhaltlichen Einlassungen seien nach Vorliegen der Gesamtdaten für die Haushaltsjahre 2012/2013 zu beraten.

Angesichts der entstandenen inhaltlichen Diskussion führt Herr Waldschmidt aus, die SPD-Fraktion sehe die Erhaltung der bestehenden Altentagesstätten als sozialpolitische und sogar als pflichtige Aufgabe an, weshalb seitens der SPD-Fraktion der Vorschlag in die Haushaltsplanberatungen einbringen werde, den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen.

Die Vorsitzende lässt über den von Herrn Waldschmidt eingangs gestellten Vertagungsantrag abstimmen.

Die Mitglieder des Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann fassen einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Bergisch Gladbach, 11.01.2012

Für die Richtigkeit:

gez.: Gitta Schablack
(Schriftführerin)